



David van Duijn
in een Landhoff
vijf p.

Stadarchiv
Xanten

N. 10

Die Johann Zingma

N. 68

18/6 53

2. S. 116.

N. 57.

Handwritten note on the right edge of the paper, partially obscured and difficult to read.



Alte Nr. 18

1377 September 25 („des vrydages nae sente Mauricius daeghe“)

Vor den Schöffen zu Xanten verkaufen die Eheleute *Segebade* und *Wendele* an den Xantener Kanoniker *Elbrechte van der Louwen* eine Rente von 8 Schillingen zugunsten des Xantener Hospitals und der darin befindlichen armen Leute. Die Rente soll zur Stiftung einer Memorie („*memorie end gehoechnisse sylen*“) für den genannten Elbrechte benutzt werden. Die Rente soll aus Haus und Hofstatt der Eheleute bezahlt werden, welches am *Groeten Bruych* liegt, angrenzend an den Hof von *Lysa Geyrloechs* an den Meister („*meyster*“) des Hospitals gezahlt werden.

Original, Pergament mit Rest des Schöffenamtssiegels.

Auf der Rückseite: „*Nu Johannes Bussman*“ (verm. 16. Jh.); „*Derich van Rey uitter sienen coelhoff 8 sol.*“ (verm. 17. Jh.)